

vorbei. Alexander eroberte das große Perserreich bis zum Indus hin und gründete allenthalben Griechenstädte. Unter seinen Nachfolgern erreichte die griechische Kultur im 3. Jahrhundert vor Christus ihren Gipfel: die griechische Sprache wurde die Weltsprache. In Pergamum, Alexandria, Rhodos, Syracus waren die bedeutendsten Mittelpunkte des großartigen geistigen Lebens. Ja, auch Nichtgriechen, Juden, Babylonier, Ägypter, Römer verfaßten ihre Werke in griechischer Sprache.

IV. Im 2. und 1. Jahrhundert vor Christus erlagen alle Griechenländer des Ostens den Römern. Das römische Reich umfaßte den „ganzen Erdkreis“, d. h. alle Länder rings um das Mittelländische Meer. Aber in Kultur und Zivilisation wurden die Römer den Griechen untertan. Die römische Literatur des 1. Jahrhunderts vor Christus ist zwar lateinisch geschrieben, aber inhaltlich durchaus griechisch. Alle Wissenschaft und Kunst haben die Römer von den Griechen; jeder gebildete Römer mußte griechisch ebenso gut sprechen, wie lateinisch. Ja, Rom wurde zu einem Hauptzentrum der griechischen Kultur. — Die Christenapostel schrieben und sprachen griechisch.